

Pressekontakt:

Björn Collmann
Leitung Marketing und
Kommunikation

Telefon 08362 12-4142
Telefax 08362 12-4138
björn.collmann@enzensberg.de

05.04.2019

„providenzia“ – erneut eine der besten stationären Pflegeeinrichtungen in Niedersachsen

MDK beurteilt die Kurz- und Dauerpflege in allen Bereichen als „sehr gut“

Bad Pyrmont – Die stationäre Pflegeeinrichtung „providenzia“ der m&i-Fachklinik Bad Pyrmont ist erneut eine der besten Pflegeeinrichtungen in Niedersachsen. Dies ist das Ergebnis einer Qualitätsprüfung des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherungen (MDK), die Anfang März 2019 unangemeldet erfolgte. Bereits in den letzten Jahren hatte der MDK die Pflegeeinrichtung immer wieder geprüft. Die sehr guten Ergebnisse konnte die „providenzia“ nun wieder bestätigen.

Die Prüfer des MDK legten bei ihren landesweiten Kontrollen vor allem auf die Bereiche „Pflege und medizinische Versorgung“, „Umgang mit demenzkranken Bewohnern“, „Soziale Betreuung und Alltagsgestaltung“ und „Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene“ großen Wert. In allen Bereichen erzielte die stationäre Pflegeeinrichtung „providenzia“ in Bad Pyrmont das bestmögliche Ergebnis. Mit der Gesamtnote „sehr gut“ (1,0) gehört das Team rund um Heimleiter Peter Middel zu den besten Pflegeeinrichtungen in Niedersachsen.

„Die Auszeichnung ist eine tolle Rückmeldung von unabhängiger Stelle über die geleistete Arbeit. Dies ist ein Verdienst des gesamten providenzia-Teams, das täglich sehr gute Arbeit leistet. Wir werden uns aber nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen, sondern weiter diesen Standard halten, damit wir unseren Gästen auch künftig ein lebensbejahendes Wohnumfeld mit der bestmöglichen Betreuung in der Kombination Pflege, Therapie und Medizin anbieten können. Daher sind wir auch stets auf der Suche nach Verstärkung. Unsere Bewohner freuen sich auf neue Gesichter“, so der Leiter der Pflegeeinrichtung Peter Middel.

Im Detail benoteten die Prüfer des MDK wie folgt:

- „Pflege und medizinische Versorgung“ – Note „sehr gut“ (1,1)
- „Umgang mit demenzkranken Bewohnern“ – Note „sehr gut“ (1,0)
- „Soziale Betreuung und Alltagsgestaltung“ – Note „sehr gut“ (1,0)
- Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft, Hygiene“ – Note „sehr gut“ (1,0)

Die Gesamtnote errechnet sich aus diesen vier Bereichen, die insgesamt 59 Einzelkriterien beinhalten.

Mitarbeiter sind freundlich und nehmen sich viel Zeit

Auch bei einer Umfrage unter den Bewohnern, die zwar Teil der Prüfung ist, aber nicht in die Gesamtnote einfließt, schnitt die Pflegeeinrichtung „providenzia“ ebenfalls mit „sehr gut“ (1,0) ab. Hier wurde den Bewohnern unter anderem die Frage gestellt, ob die Mitarbeiter freundlich und höflich sind, ob sie sich ausreichend Zeit für die Bewohner nehmen, ob den Bewohnern das Essen schmeckt, sie ausreichend zu trinken bekommen und ob die sozialen und kulturellen Angebote den Interessen der Bewohner entspricht. Insgesamt beinhaltete die Befragung 18 Kriterien bzw. Fragestellungen. Gerade diese Kriterien spielen in der öffentlichen Meinung eine entscheidende Rolle und geben bei einer Überprüfung oft Anlass zu Kritik.

Die Landesverbände der Pflegekassen beauftragen den Medizinischen Dienst der Krankenversicherungen (MDK) in jeder zugelassenen Pflegeeinrichtung mindestens einmal im Jahr eine Qualitätsprüfung durchzuführen. Diese wird bei den Pflegestationen nicht angemeldet.